

Schumann-Haus lädt zum Eröffnungswochenende ein

29.11.2023 | Kultur

Das Schumann-Haus Düsseldorf feiert mit einem Begleitprogramm von Freitag, 1. Dezember, bis Sonntag, 3. Dezember, Eröffnung. An diesem Wochenende gelten für die beiden Museen in der "Straße der Romantik und Revolution" (Schumann-Haus und Heinrich-Heine-Institut)

Sonderöffnungszeiten von jeweils 10 bis 19 Uhr. Der Museumseintritt sowie zahlreiche Veranstaltungen sind am Premierenwochenende in beiden Museen kostenfrei.

Zu den Veranstaltungen gehören Konzerte, Rezitationen, Impulsvorträge zur Entstehung des Schumann-Hauses, Führungen durch die Ausstellungen des Heinrich-Heine-Instituts ("Romantik und Revolution" und "Dichter? Liebe!"), musikalische Stadtrundgänge, Filmvorführungen und Mitmachangebote.

Besondere Höhepunkte des dreitägigen Programms:

Freitag, 1. Dezember, 11 und 16 Uhr: "Willkommen bei den Schumanns". Impulsvortrag zum Schumann-Haus (Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14, Lesesaal)



Auch ein historisches Tafelklavier findet sich auf der 225 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche im Schumann-Haus. Alle Fotos: Michael Gstettenbauer



Ein Schreibtisch, der Robert Schumanns Möbelstück nachempfunden ist, vermittelt als museales Herzstück unter anderem den Tagesablauf des Komponisten.

Freitag, 1. Dezember, 19 Uhr: Chor-Konzert des Städtischen Musikvereins zu Düsseldorf e. V. mit Rezitation durch das "Schumann-Paar" Julia Goldberg und Joscha Baltha (Palais Wittgenstein, Bilker Straße 7-9)

Samstag, 2. Dezember, 11 Uhr: Konzert von Schülerinnen und Schülern der Clara-Schumann-Musikschule Düsseldorf und Lesung aus Texten von Clara Schumann. Rezitation: Julia Goldberg (Palais Wittgenstein, Bilker Straße 7-9)

Sonntag, 3. Dezember, 15 Uhr: Auftritt von Grundschülerinnen - und schülern der SingPause Düsseldorf (Palais Wittgenstein, Bilker Straße 7-9)

Sonntag, 3. Dezember, 19 Uhr: Feierliches Abschlusskonzert von Studierenden der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf (Palais Wittgenstein, Bilker Straße 7-9)

Kontakt, Öffnungszeiten, Ticketpreise und Führungen

Das Schumann-Haus Düsseldorf ist telefonisch unter 0211-8924280 oder per E-Mail an schumannhaus@duesseldorf.de zu erreichen. Im Internet ist das Schumann-Haus unter



Ein Abend-Cape aus Schwanenfedern ist eines von vielen Ausstellungshighlights im neuen Schumann-Haus.



Keine geschriebene Note wird ohne zugehörigen Klang präsentiert. Durch die Einbindung von Audiomedien wird somit auch notenunkundigem Publikum der Einstieg erleichtert.



Für die Umbauarbeiten und die Einrichtung des Museums wurden rund 7,7 Millionen Euro investiert.



Das Haus Bilker Straße 15, von 1852 bis 1855 Wohnsitz der Schumanns in Düsseldorf, konnte in seiner historischen Bausubstanz erhalten werden.

Ein Medientisch bietet die Möglichkeit, in das Düsseldorf der Schumanns einzutauchen.



Ein Medientisch bietet die Möglichkeit, in das Düsseldorf der Schumanns einzutauchen.

www.duesseldorf.de/schumannhaus
(<http://www.duesseldorf.de/schumannhaus>)
aufzufinden. Besucht werden kann das Musikmuseum dienstags bis freitags von 11 bis 17 Uhr, samstags von 13 bis 17 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Am Eröffnungswochenende ist der Eintritt frei. Danach beträgt der Eintritt für Erwachsene vier Euro, ermäßigt zwei Euro. Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist der Eintritt kostenfrei. Außerdem ist der Eintritt in der Happy Hour ab 16 Uhr und an Sonntagen kostenfrei.

Das Kombiticket inklusive Zutritt zum Heinrich-Heine-Institut (gegenüber, Hausnummer 12-14) kostet für Erwachsene sechs Euro, ermäßigt drei Euro. Für Kinder und Jugendliche ist es ebenfalls kostenfrei. Die Kosten für Führungen sind wie folgt gestaffelt: Schnupperführung: 30 Euro (30 Minuten); Führung: Willkommen bei den Schumanns: 60 Euro (eine Stunde); Doppelführung Willkommen auf der Straße der Romantik & Revolution (Schumann-Haus & Heinrich-Heine-Institut): 90 Euro (zwei Stunden).

Hintergrund

Nach Abschluss der vierjährigen denkmalgerechten Sanierung und Gebäudeerweiterung eröffnet im Schumann-Haus, an der Bilker Straße 15, ein Museum zu Ehren des weltberühmten Musikerehepaars Clara und Robert Schumann. Für die Umbauarbeiten und die Einrichtung des Museums wurden rund 7,7 Millionen Euro investiert. Das Gebäudeensemble weist eine Fläche von rund 650 Quadratmetern auf. Das Haus Bilker Straße 15, von 1852 bis 1855 Wohnsitz der Schumanns in Düsseldorf, konnte in seiner historischen Bausubstanz erhalten werden. Somit wird auch die bürgerliche Kultur des 19. Jahrhunderts atmosphärisch vermittelt.

Freunde der klassischen Musik können sich im neu entstandenen Museum auf zunächst rund 100 hochkarätige Exponate aus der über 1.000 Objekte umfassenden, renommierten Schumann-Sammlung der Landeshauptstadt Düsseldorf sowie auf zahlreiche Inszenierungen und Interaktionselemente freuen. Insgesamt 225 Quadratmeter stehen als Ausstellungsfläche zur Verfügung. Fast ausschließlich Originalexponate werden dort gezeigt. Zudem werden die Musikhandschriften, Familien- und Künstlerbriefe sowie Erinnerungsstücke regelmäßig ausgetauscht, sodass sich Besucherinnen und Besuchern immer wieder ein neues Museumserlebnis bietet.